

KUNST IN DER BURG

4.7. – 20.8.2017

Lichtgespinste

3D-Mapping / Videoprojektion auf die Fassade der Burg Hayn

Des Nachts in der Burg Hayn geht Sonderbares vor: Aus den Ritzen und Spalten des alten Gemäuers kriechen Lichtgespinste und Schattengestalten und nehmen die Ruine in Besitz. Mal nur schemenhaft wie die zerfließenden Umrissse auf der gekräuselten Wasserfläche eines Sees, dann wieder ganz konkret und zum Greifen nah: Nachtfalter und Spinnennetze, die im Mondlicht schimmern, verwandeln sich in abstrakte Gebilde aus Linien und pulsierenden Flächen.

Diese, sich in ständiger Metamorphose befindenden Kreaturen wurden vom Künstlerpaar Martin Böttcher und Corinna Zürcher erschaffen, inspiriert vom morbiden Charme der Burgruine und seinen kleinen, großen und unerkannten Bewohnern. Das Sounddesign stammt von Bernhard Straub.

Die Videoprojektionen werden während der Burgfestspiele jeden Abend im halbstündigen Abstand gezeigt:

- nach Beendigung der Abendveranstaltungen
- an spielfreien Tagen immer um 22.30 und 23.00 Uhr

Die Vorführungspausen nutzen die Künstler für ihre Kunstaktion „**look @ the world through my eyes**“ für mehr **Toleranz und Mitgefühl**, an der sich u.a. Schüler der Ricarda-Huch-Schule beteiligen.



Vorschauvideo
Lichtgespinste



Was ist 3D-Mapping?

3D-Mapping oder auch Video-Mapping ist ein Verfahren für passgenauer Video-projektionen, meist auf Gebäudefassaden. Die projizierten Filme werden in der Regel anhand eines Computermodells des Gebäudes und einer speziellen 3D-Animationssoftware erstellt. So wird es möglich Gebäudebestandteile "virtuell" zu verändern, Mauern einstürzen zu lassen oder in den Fenstern des Gebäudes phantastische Geschichten zu erzählen.

www.kunstage-dreieich.de

KUNSTTAGE 27 DREIEICH

Die Kunsttage Dreieich sind eine Zusammenarbeit der Kunstinitiative Dreieich und der Bürgerhäuser Dreieich, Schirmherr Bürgermeister Dieter Zimmer

KUNST IN DER BURG

4.7. – 20.8.2017

“look @ the world through my eyes“

Kunstaktion für mehr Toleranz und Mitgefühl

Videoprojektion auf die Fassade der Burg Hayn

Ursprünglich für den UNESCO Welttag der kulturellen Vielfalt 2015 / Fernsehturm in Berlin konzipiert, wird die Kunstaktion nun in Dreieich realisiert. Grundlage der Arbeit bilden Fotoportraits von Menschen, die sich zu einer kulturell vielfältigen, mitfühlenden und toleranten Gesellschaft bekennen. Mithilfe von Videosoftware werden die Augen-Nase-Partie der Fotoportraits separiert und mit anderen Portraits überlagert. Dieser sogenannte "Portrait-Remixer" steht sinnbildlich für die Fähigkeit und Bereitschaft sich in andere Menschen hineinzusetzen und die Welt auch mal durch die Augen eines anderen zu sehen.

Eine kurze Videovorschau / Teaser zum Projekt gibts hier:

<https://vimeo.com/220355883/8b0aa05c62>

oder hier



Vorschauvideo



Die Fotoportraits entstehen einerseits im direkten Umfeld der Künstler, andererseits bei speziell organisierten Photoshootings z.B. an Schulen und im öffentlichen Raum der Gemeinde. Natürlich werden explizit auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aufgefordert sich zu beteiligen.

Wir konnten u.a. SchülerInnen der Ricarda-Huch-Schule in Dreieich für das Projekt gewinnen.

www.kunstage-dreieich.de

KUNSTTAGE 27 DREIEICH

Die Kunsttage Dreieich sind eine Zusammenarbeit der Kunstinitiative Dreieich und der Bürgerhäuser Dreieich, Schirmherr Bürgermeister Dieter Zimmer

KUNST IN DER BURG

4.7. – 20.8.2017



Martin Böttcher und Corinna Zürcher leben und arbeiten in Frankfurt am Main. Seit 2012 haben Sie eine Vielzahl von 3D-Mappings realisiert, so z.B. an der Schweizerischen Botschaft Berlin, dem Neuen Rathaus Nürnberg oder dem Kurhaus Baden in der Schweiz. Mit der Burg Hayn haben sie nun erstmals ein „Heimspiel“ im Rhein-Main-Gebiet.

Corinna Zürcher befasst sich darüber hinaus intensiv mit Malerei, Martin Böttcher ist Architekt und beschäftigt sich neben Fotografie mit Kunst am Bau und Installationen im öffentlichen Raum.

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland seit 1993.

www.martinboettcher.com / www.corinna-zuercher.com /

Bernhard Straub ist Musiker und digitaler Klangtüftler. Er lebt und arbeitet in Hösbach.

www.zenbytes.de

www.kunstage-dreieich.de

KUNSTTAGE 27 DREIEICH

Die Kunsttage Dreieich sind eine Zusammenarbeit der Kunstinitiative Dreieich und der Bürgerhäuser Dreieich, Schirmherr Bürgermeister Dieter Zimmer

KUNST IN DER BURG

4.7. – 20.8.2017



§ Artikel 2 des Grundgesetzes

Installation auf dem Burgweiher von Tanja Hoffmann

Tanja Hoffmann baut mit ihrer Installation eine Brücke zur heutigen Zeit. Als Symbole der Freiheit stehen Nymphen für ein freies, selbstbestimmtes Leben. Menschen sollten nicht durch Zwang an einen Ort gebunden werden, sollten das Recht auf geistige Freiheit und freie Meinungsäußerung haben.

Nachts werden die Nymphen durch diffuses Licht aus Lichtquellen unter der Wasseroberfläche erleuchtet. Der Ring der Frastada wird durch einen Lichtkreis von etwa 4 m Durchmesser im See verdeutlicht.

Rufen wir uns in Erinnerung, dass der Tod einer Nymphe auch immer den Tod dessen bedeutet, für das sie steht, wird deutlich, wie wichtig der Erhalt der Freiheit ist. Politische Konstellationen, Machthunger, Gier und Selbstübersteigerung Einzelner bringen schnell in Gefahr, was unser höchstes Gut ist... unser Leben und unsere Freiheit.

Durch den Titel der Installation „Artikel 2 des Grundgesetzes“ schafft sie für den Betrachter eine gewisse Widersprüchlichkeit, die ihn zum einen zum Nachdenken anregen soll, zum anderen eine Auseinandersetzung mit der Geschichte Dreieichs und vor allem der Bedeutung von Freiheit provoziert.

Das Projekt wurde vom Vorstand des Vereins „Zukunft Dreieich - Integration und Nachhaltigkeit e.V.“ unterstützt.



ZUKUNFT DREIEICH

Integration und Nachhaltigkeit e.V.

Tanja Hoffmann ist Mitglied der Kunstinitiative Dreieich. Sie studierte Grafik-Design an der European School of Design, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Dreieich. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

www.missgoldfinger.de



www.kunsttage-dreieich.de

KUNSTTAGE 27 DREIEICH

Die Kunsttage Dreieich sind eine Zusammenarbeit der Kunstinitiative Dreieich und der Bürgerhäuser Dreieich, Schirmherr Bürgermeister Dieter Zimmer